




Kinderwunsch

Eine Seele einladen

Viele Menschen wünschen sich einen innigen Kontakt mit ihren Kindern. Besonders auch in der Schwangerschaft, vor der Geburt und schon vor der Schwangerschaft ist dies ein Thema, das unsere Herzen bewegt. Intuitiv spüren wir, dass das Reich der Seele für uns immerzu erreichbar ist.



Und auch, wenn das Kind noch nicht irdisch da ist, ist es trotzdem schon tief mit uns verbunden. Die Seelen der ungeborenen Kinder sind oft hier und sprechen mit uns. Der Kontakt zur ungeborenen Seele ist eine riesige Bereicherung in der Schwangerschaft und kann auch in den weiteren Prozessen rund um Schwangerschaft und Geburt sehr heilsam und unterstützend sein. Darin birgt sich ein Fundament für die weitere Eltern-Kind-Beziehung und sogar nachweislich eine große Hilfe für die Geburt selbst (der Kontakt mit dem Kind in der Schwangerschaft). Auch wenn Kinder wieder gehen, ist dieser Kontakt oft sehr hilfreich, um die Reise dieser Seele besser zu verstehen. Wir sind ja alle wundervolle, strahlende Seelen, und auf dieser Ebene können wir sehr viel tiefer gehen als mit dem menschlichen Verstand. Ich lade euch ein in diese Welt der Seele ... Sie ist ein ganz natürlicher Teil von uns Menschen und auch von den anderen Lebewesen.

Die Welt der Seele

Die Welt der Seele kennen wir eigentlich alle. Nur legen wir manchmal den Fokus in der heutigen, modernen Welt auf andere Dinge, anstatt der Seele zuzuhören. Die Seele lässt sich auch sehr gut über das Herz erreichen. Um unser eigenes Herz zu spüren, genügt meist ein Innehalten und nach Innen gehen. Es ist jedoch so, dass wir alle durch so viele Systeme und Bildung manchmal vergessen haben, welchen Wert diese Beziehung zu uns selbst und unserem eigenen Herzen hat. Diese Beziehung ist doch der Kernpunkt unseres Lebens hier auf der Erde und sowohl der Anfang als auch das Ende dieser extraordinären Reise als Mensch. Wenn es nur eine Sache gäbe, die wir zu entwickeln hätten, dann – denke ich – wäre doch die Entwicklung und das Erkunden des eigenen Herzens eine recht wichtige Aufgabe. Und es ist hier, in diesem menschlich-wunderbaren Herzen, in dem wir auch den direkten Zugang zur Welt der Seele finden.

Ankommen

Das hört sich vielleicht esoterisch oder sehr spirituell an oder eventuell auch einfach ganz normal. Ja, der Kontakt zum eigenen Herzen und zur Seele ist bestimmt eine sehr spirituelle und auch sehr normale Angelegenheit. Es ist aber tatsächlich so, dass es auch eine überlebensnotwendige Angelegenheit ist. Ohne die Kraft der Liebe, die Kraft des Herzens und unsere Verbindung zur Seele können wir gar nicht hier

sein. In vielen Studien rund um die Entwicklung des kindlichen Gehirns ist es heute sogar nachgewiesen, dass es die Kraft der Liebe ist, die uns am Leben hält und unsere Entwicklung tiefgreifend beeinflusst. Nur essen, trinken und lernen reichen oftmals nicht aus. Lasst uns in der Realität ankommen und realisieren, dass die Liebe wirklich wichtig ist und dass unsere Seele mit dieser verbunden ist. In der heutigen Geburtshilfe sprechen wir gerne und viel von dem Hormon Oxytocin. Dies ist ein sehr wichtiges Hormon. Es ist das Hormon der Bindung und der Liebe im menschlichen Körper. Wir haben es sogar geschafft, die Liebe selbst wissenschaftlich zu erklären! Wenn dieses Hormon ausgeschüttet wird, entstehen Bindung, Liebe und Sicherheit in der Mutter-Kind- oder Mann-Frau-Beziehung.

Die Reise der Seele

Wo fängt die Seele an? Wo hört sie auf? Diese Fragen beschäftigen uns Menschen schon seit Anbeginn der Zeiten. Welche Antworten haben wir gefunden? Letztendlich sind auch diese Antworten dort zu finden, an diesem Ort, um den es sich hier dreht – der Ort der Seele und unser eigenes Herz – mystische und zauberhafte Orte in uns selbst. Wie kann ein anderer uns diese wichtigen und hohen Fragen beantworten? Die Seele ist Teil unseres menschlichen Wesens, zu dem noch die Persönlichkeit und eine „höhere“ spirituelle Instanz kommt. In der Seele finden wir unsere Essenz, die über unsere alltäglichen Gedanken, Muster und Sozialisierung hinausgeht und uns mit einer größeren, weiteren Wahrheit in uns selbst verbindet. Die Seele wird im Licht, welches aus unseren Augen strahlt, ersichtlich und im warmen Händedruck unseres Gegenübers spürbar. Die Herzenswärme, die uns durchdringt, wenn wir einen geliebten Menschen sehen – hier spüren wir die Seele. Diese Seele ist es, die durch die Zeit reist und dann ihren Weg in das Menschsein findet. Die ungeborenen Seelen sind da, in diesem Reich der Seele, zu dem wir weiterhin verbunden sind, auch während wir ganz hier sind. Je nachdem, wie weit wir unseren intuitiven und feinfühligsten Kapazitäten Raum gegeben haben, können wir dies auch wahrnehmen. Die Seele reist von ihrer Seelenheimat auf die Erde. Wir alle haben diese Reise hierher gemacht. Es ist eine große Reise. Jeder, der schon einmal ein Neugeborenes gesehen und gespürt hat, weiß um die Zartheit, die in diesem Moment von den Kindern ausgeht. So zart und offen waren und sind wir alle. Unsere Seele ist aus die-

sem Stoff gemacht. Es ist das Reich der Seele, das die Empfängnis, die Schwangerschaft, die Geburt und die Zeit direkt danach umhüllt und durchdringt. Oft melden sich die Kinderseelen schon weit im Voraus an und klopfen sozusagen an unsere Tür.

Auf die Erde kommen

Die Entscheidung, hierher zu kommen, ist genauso unterschiedlich und individuell, wie es unsere Lebenswege sind. Es gleicht sich doch keiner unserer Wege in allen Details. Jede Seele hat ihre ganz eigene Reise und es ist diese, welche sie gerne erfüllen möchte. Wenn sich ein Kind entscheidet zu kommen, ist dies immer noch aus dem Bewusstsein der Seele. Das ist ein sehr intelligentes und weises Vorgehen. Es ist nun so, dass manche Seelen die Reise von vornherein so planen, dass sie nur einen Teil der Reise zurücklegen möchten. Sie wollen erst mal die „Umgebung“ kennenlernen. Deswegen halten sehr viele Schwangerschaften nur die ersten Wochen an. Trotzdem können wir Frauen sehr oft etwas Besonderes wahrnehmen, auch wenn wir vielleicht gar nicht immer davon erfahren, schwanger zu sein. Wir Frauen haben einen besonderen und offenen Zugang zum Ursprung der Seelen. Wenn wir möchten, können wir sehr gut mit dem Seelenreich kommunizieren. Die Entscheidung, auf die Erde zu kommen, ist nicht immer leicht. Manche Seelen freuen sich unglaublich, sie strahlen vor lebensbejahendem, innerem Feuer. Andere zarte Wesen erspüren das Schwere, das momentan hier auf der Erde ist. Für sie und viele Seelen ist die Entscheidung zu kommen mit dem einen oder anderen Zweifel besetzt. Das hat sehr viel mit der eigenen seelischen Entwicklung und meistens wenig mit den für uns ersichtlichen Dingen zu tun.

Unsere Kinder willkommen heißen

Was können wir tun, um die Seelen, die hierher kommen möchten, zu unterstützen? Wir können sie willkommen heißen. Ich selbst habe einen ganz natürlichen und anhaltenden Kontakt zum „Seelenhimmel“. Es ist Teil meines Lebens, mit den Seelen, die noch kommen oder auf dem Weg sind, in Kontakt und Kommunikation zu treten. Diese wunderbaren Seelen sind noch ganz klar verbunden mit der Liebe, aus der wir alle erschaffen sind. Sie haben oftmals sehr viel zu lehren. Es sind viele Seelen, die sich melden, um die Dinge aus ihrer Sicht zu erklären oder Zusammenhänge herzustellen. Wir können

unglaublich viel von den Seelen lernen und von den Kindern, die kommen. Dieser Kontakt steht uns allen offen. Es braucht vielleicht nur etwas Übung. Es ist ein Erinnern, mehr als ein Erlernen. Vielleicht auch eher ein „sich selbst Vertrauen“. Willkommen heißen bedeutet wahrnehmen, zuhören, eine einladende Haltung haben gegenüber diesen großen Wesen, die sich dann ganz klein in einem winzigen Menschenkörper zurechtfinden müssen. Meist ist es so, dass die Seele sich weit um das kleine Baby erstreckt. Sie haben noch nicht gelernt, sich so „zurückzuziehen“, wie es viele Erwachsene tun. Das erklärt auch, warum viele kleine Kinder und Babies so empfindlich reagieren – zudem sich das gesamte Nervensystem noch nicht voll entwickelt hat und sich diese kleinen Menschen noch gar nicht physiologisch selbst regulieren können. Physiologie und Spiritualität bestätigen sich hier gegenseitig. Willkommen heißen bedeutet oft auch eine intensivere Auseinandersetzung mit uns selbst – wie weit sind wir in Kontakt mit unserem eigenen Herzen, mit unserer eigenen Zartheit, mit dem seelischen Kern, der uns ins Leben gerufen hat? Nicht zu vergessen, diese Seelen, diese Kinder bringen unglaublich viel Liebe mit. Wie viel Liebe möchten wir in unserem Leben zulassen? Wie viel Liebe können wir in uns strömen lassen? Wenn die Kinder langsam ihren Raum im Körper der Frau einnehmen, dann passiert etwas ganz magisches. Es strömt ihr Seelenlicht und damit eine große Portion Liebe hinein. Das passiert in jeder Frau. Diese große Liebe hat etwas unantastbares, ja – heiliges.

Tiefe Verwandlung

Die Phasen des Kinderwunsches, von Schwangerschaft und Geburt sind Zeiten der tiefen Verwandlung. Diese Etappen im Leben einer jeden Frau sind ein Weg. Und dazu ein sehr persönlicher. Und doch ist es so, dass es für nahezu alle Frauen eine Zeit der enormen Transformation ist. Wir werden aufgefordert, weit über uns selbst hinauszuwachsen. So individuell und einzigartig, wie wir alle sind, so sind auch diese Wege. Es sind wahrlich spirituelle Wege, die sich in keine Kiste packen lassen. Es sind unsere Wege. Unsere Geschichte. Die Wege des Frauseins. Die Seele, die an unsere Tür klopft, hat mit uns eine Verbindung. Egal, wie lange diese Seele da ist – sie ist ein Teil unseres Lebens geworden. Der Kinderwunsch eröffnet sehr oft Wege und Türen und Erfahrungen, die ganz neu sind. Jede Frau kann bewusst mit dem „Seelenhimmel“ in Kontakt treten und eine

Seele in ihr Leben einladen. Auch als Paar ist es möglich, diesen einladenden Raum zu erschaffen. Was auf dieser Reise passiert, ist eine Reise des Lebens – unergründlich, oftmals mysteriös und unerwartet.

Hingabe

Im Kontakt mit der Seele, dem „Seelenhimmel“ und den ungeborenen Kindern sowie mit unserem eigenen Herzen ist das Prinzip der Hingabe unglaublich wichtig. Es zeigt sich dann auch wieder ganz deutlich zum Zeitpunkt der Geburt: Alle wahrhaftig seelenvollen Prozesse haben ganz viel mit Hingabe zu tun. Hingabe kann man weder erzwingen noch erdenken. Auf jeden Fall kann man sie nicht lernen oder gar unterrichten. Hingabe ist eines der Dinge im Leben, die ihren eigenen Weg haben, zu uns zu finden. Wir können uns für sie öffnen und die Hingabe willkommen heißen.

Kennenlernen

Im Kontakt mit der eigenen Seele, mit anderen Seelen (von unseren Mitmenschen und anderen Lebewesen, die unser Leben begleiten, z. B. Tiere) und der Seele eines Kindes, das auf dem Weg ist, eröffnen sich Welten. Wir sind jeder von uns ein Universum für sich und so begegnen sich sprichwörtlich Universen. Wir können auch von uns selbst immer noch sehr viel lernen, da die allerwenigsten von uns überhaupt ihr eigenes Wesen voll ausgeschöpft und kennengelernt haben. Wenn man die Seele der Kin-

der kennenlernen möchte, ist es unumgänglich, sich auf sich selbst einzulassen. Das Kennenlernen des eigenen Seelenreiches hat sehr viel damit zu tun, uns unserer eigenen Seele und einer Kindesseele zu öffnen. Dieses Kennenlernen eröffnet den Raum zu einer noch wärmeren und klareren Einladung. Hierzu gibt es schöne Rituale, die man machen kann, z. B. das „Willkommens-Ritual“, welches sich wunderbar für Paare und Partner eignet, die ein Kind einladen oder sich noch inniger auf die Geburt vorbereiten möchten. Außerdem ist es möglich, diese Kommunikation mit der Seele in sich zu entfalten und durch viele kreative Mittel zu konkretisieren. So hat sich zum Beispiel das Schreiben oder Malen in der Kommunikation mit dem ungeborenen Kind als ein sehr schönes Werkzeug herausgestellt. Eine persönliche Begleitung kann bestärken und eine innere Wahrnehmung schulen.

Freude

Für mich ist es jedes Mal eine große Freude, wenn sich ein Mensch auf den Weg macht, die Seele willkommen zu heißen. So wird unser eigenes Leben „beseelter“, gewinnt an Tiefe und Bedeutung. Diese Reise zurück zu sich selbst und in Kontakt mit dem Leben birgt große Lernschritte in sich. Es ist eine Feier, in die Räume der Seele einzutreten. Jede Begegnung hier ist ein Geschenk und so können wir diese Geschenke schätzen lernen und unsere eigene große Lebensreise ein kleines Stück besser verstehen.

YOLANDE ALICE JAGUAR CARRELL

Jaguar ist Doula, Geburtsvorbereiterin, spirituelle Schwangerschafts- und Geburtsbegleiterin, Neuseeländische Medizinfrau, Heilerin, Heilpraktikerin, Craniosacral-Therapeutin, Sängerin, Poetin und Schriftstellerin. Ihr gesamtes Wirken und Tun gilt dem heutigen Erwachen der weiblichen Kraft. Ihre Praxis befindet sich in Berlin.

Über ihre Online-Angebote kannst du dich hier informieren:

[www.lovemedicine.org](http://www lovemedicine.org) [www.lichtgeburt.org](http://www lichtgeburt.org)